



Hospiz- und PalliativVerband Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle Kreuzstraße 14, 14482 Potsdam
Telefon: 0331 - 600 679 65 mobil: 01575 - 2384883
E-Mail: info@HPV-Brandenburg.de Internet: www.HPV-Brandenburg.de

Sachbearbeiter:in (m/w/d) Verwaltung in Teilzeit

Arbeitgeber: Hospiz- und PalliativVerband Brandenburg e.V.

Arbeitsort: Geschäftsstelle Potsdam Babelsberg (anteilig Home-Office möglich)

Start: ab dem 1.6.2026

Vertrag: unbefristet

Über uns

Als Hospiz- und PalliativVerband Brandenburg e.V. setzen wir uns für eine würdevolle Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen ein. Wir vernetzen Einrichtungen in Brandenburg, vertreten fachlich-politische Interessen und fördern Wissenstransfer, Aus- und Weiterbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit – immer mit dem Ziel, die Hospizversorgung in Brandenburg zu stärken.

Ihre Aufgaben

Office- und Verbandsmanagement

- Telefon- und E-Mail-Kommunikation, Posteingang/-ausgang, Termin- und Kalenderpflege
- Organisation von und Teilnahme an Sitzungen (Vorstand, Arbeitsgruppen), Protokollführung
- administrative Aufgaben, Dokumentenmanagement, Vor- und Nachbereitung von Unterlagen

Mitglieder- und Datenverwaltung

- Pflege der Mitgliederstammdaten, An- und Abmeldungen, Mitgliedsbeiträge
- Mitgliederkommunikation

Finanzen & Administration

- Bearbeitung von buchhalterischen und finanzrelevanten Angelegenheiten
- Vorbereitung diverser Unterlagen
- Unterstützung bei der Beantragung und des Nachweises der Verwendung von Fördergeldern

Veranstaltungsorganisation

- Teilnehmermanagement, Referentenkoordination, Raumbuchung, Catering, Rechnungslegung

Kommunikation & Inhalte

- Aktualisierung von Website und Social Media (Short-News, Termine, Materialien)
- Unterstützung bei Broschüren, Präsentationen und einfachen Layouts (Vorlagen)

Schnittstellenarbeit

- Zusammenarbeit mit Geschäftsführung/Vorstand, Mitgliedern



Hospiz- und Palliativverband Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle Kreuzstraße 14, 14482 Potsdam
Telefon: 0331 - 600 679 65 mobil: 01575 - 2384883
E-Mail: info@HPV-Brandenburg.de Internet: www.HPV-Brandenburg.de

- Datenschutz- und Qualitätsstandards mitverantwortlich umsetzen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Kauffrau/-mann für Büromanagement) oder vergleichbar
- Berufserfahrung in Verwaltung/Office-Management, idealerweise im Gesundheitswesen, in der Hospiz- oder Palliativversorgung oder im Non-Profit-Bereich
- Sehr gute Microsoft 365-Kenntnisse (Outlook, Word, Excel, PowerPoint; Teams)
- Grundkenntnisse in Buchhaltung sind wünschenswert
- Sprachkompetenz Deutsch mind. C1, Kommunikationsgeschick und Sicherheit in textlicher Gestaltung, serviceorientiertes Auftreten in Wort & Schrift
- Sorgfalt, Diskretion (insb. DSGVO), Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- Herz und Haltung für die Ziele der Hospiz- und Palliativarbeit

Wir bieten

- Sinnstiftende Tätigkeit in einem engagierten, werteorientierten Verband
- Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung
- Vergütung in Anlehnung an TV-L
- Urlaub: 30 Tage (anteilig bei Teilzeit)
- Moderne Arbeitsmittel und kurze Entscheidungswege
- Teilzeitumfang: bis zu 75 % (max. 30 Std./Woche – genaue Stundenzahl nach Absprache)
- Arbeitszeitmodell: Arbeitszeiten nach Absprache; gelegentlich Abendtermine bei Veranstaltungen
- Dienstsitz: Geschäftsstelle Potsdam Babelsberg; anteilig Home-Office möglich
- Reisen: gelegentlich innerhalb Brandenburg

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) in einer PDF-Datei unter Angabe von möglichem Starttermin und Gehaltsvorstellung bis zum 30.4.2026 per E-Mail an:

Alind Groschwald (Geschäftsführerin)

Hospiz- und Palliativverband Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle Potsdam Babelsberg
E-Mail: info@HPV-Brandenburg.de | Telefon: 01575 23848836

Hinweis zum Datenschutz: Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Website.

Vielfalt & Chancengleichheit

Wir begrüßen Bewerbungen aller Geschlechter (m/w/d), unabhängig von Herkunft, Alter, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung oder Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.